

Grußwort	6
Vorwort	8
1. Mythos S-Bahn – Die Züge, der Krieg und der Niedergang	15
1.1 Strom contra Dampf – Eisenbahn und Industrie in Berlin	16
1.2 Experimentierfeld Nordstrecken	19
1.3 Die „Stadtbahner“ – das Maß aller Dinge?	25
1.4 Die „Rundköpfe“ – Entwicklung in Design und Technik	30
1.5 Leichtstahlzüge für die Reichshauptstadt	35
1.6 Krieg und Zerstörung	40
2. Fragen über Fragen – Die Suche nach einem neuen S-Bahnzug	45
2.1 Aufschwung trotz Reparationen – die DDR-Wirtschaft in der Startphase	45
2.2 Die Frage der Zugbildung: Drittel- oder Halbzug?	55
2.3 Die Frage der Stromversorgung: Mit 750 oder mit 1500 Volt?	66
3. Wünsche und Wirklichkeit – Das Blaue Wunder entsteht	78
3.1 Politik, Produktion und Probleme	78
3.2 Vom Reißbrett auf die Schiene	84
3.3 Auslieferung und erste Fahrversuche	101
4. Der Teufel steckt im Detail – Das Blaue Wunder in Betrieb	108
4.1 Die Präsentation Unter den Linden	108
4.2 Erste Mängel und Änderungswünsche	122
4.3 Der Halbzug ET 170 003+004	133
4.4 Der Halbzug ET 170 001+002	140
4.5 Beide Halbzüge im Bestand der Berliner S-Bahn	144
4.6 Der Anfang vom Ende	149
4.7 Abschied auf Raten	154
5. Alles kommt anders – Warum geht das Blaue Wunder nicht in Serie?	164
5.1 Erste Abstimmungen für die Nullserie	165
5.2 Der Mauerbau und die Folgen	170
5.3 Ein neues Fahrzeugkonzept wird entwickelt	172
5.4 Standardisierte Stadtschnellbahnen	176
Anhang	192
Pflichtenheft zum Fertigungsmuster	192
Baubeschreibung des ET 170	194
Die Numerierung elektrischer Triebwagen	214
Abkürzungen und Erläuterungen	218
Namen- und Sachverzeichnis	224
Quellenverzeichnis	230